

# Weltkulturerbe Völklinger Hütte kooperiert mit PopRat für „UrbanArt Biennale<sup>®</sup>“

Die „UrbanArt Biennale<sup>®</sup>“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist ein Leitprojekt der Pop-Kultur im Saarland. Zur „4. UrbanArt Biennale<sup>®</sup> 2017“ gehen das Weltkulturerbe Völklinger Hütte und der PopRat Saarland eine Kooperation ein. Mit Drehmoment wird ein Mitglied des PopRats die „4. UrbanArt Biennale<sup>®</sup> 2017“ eröffnen. Und mit den UrbanArt-Werken der Künstlergruppe „Les Francs Colleurs“ hat das Weltkulturerbe Völklinger Hütte für die „4. UrbanArt Biennale<sup>®</sup> 2017“ eines der lebendigsten Popkultur-Projekte in die Industriekultur der Völklinger Hütte installiert. An den verschiedensten Stellen haben die Künstler ihre tropfenförmigen Sticker in der Völklinger Hütte angebracht. Die Besucher können sich so auf die Suche nach den Kunstwerken der Francs Colleurs machen. Viele der Werke sind animiert. Mit dem Smartphone und einer speziellen App ([www.radar.st/francscolleurs](http://www.radar.st/francscolleurs)) werden die Kunstwerke der Francs Colleurs lebendig. Spannende und überraschende Interaktionen mit der Industriekultur der Völklinger Hütte sind garantiert.

„Die Industriekultur ist ein Kind der Pop-Kultur. Ohne Pop wäre Industriekultur nicht als Kultur erfahrbar. Insofern liegt es nahe, Industriekultur und Pop-Kultur miteinander zu verknüpfen. Im Weltkulturerbe Völklinger Hütte halten wir das Zusammenspiel von Industriekultur und Pop entscheidend für die Kultur der Zukunft. PopRäte wirken mittlerweile an vielen wichtigen Kulturprojekten des Saarlandes mit und der PopRat ist die Popkultur-Institution im Saarland und der Vertreter der Branche“, sagt Meinrad Maria Grewenig, Generaldirektor des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

„Die Urban Art/Street Art steht deshalb neben den Genres Musik und Fantastik im Focus der Bemühungen des PopRates, weil sie nach unserer Auffassung eines der Popkulturgenre-Cluster mit dem höchsten Potenzial für das Saarland ist. Das verdanken wir nicht zuletzt der künstlerischen Wertigkeit und hohen Ausstrahlungskraft der „UrbanArt Biennale<sup>®</sup>“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Dieses fantastische Urban Art-Projekt ist der überwältigende Beweis für die enorme Wirkkraft, die aus der Symbiose von Pop- und Industriekultur entsteht“, sagt Peter Meyer, Erster Vorsitzender des „PopRats Saarland“.

Die „4. UrbanArt Biennale<sup>®</sup> 2017“ präsentiert ab Sonntag, dem 9. April 2017, 100 Künstler mit 150 Werken aus 17 Ländern und 4 Kontinenten auf einem Parcours von 100.000 Quadratmetern. Zentrum der „4. UrbanArt Biennale<sup>®</sup> 2017“ ist die große Möllerhalle, eine Erz-Siloanlage vom Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts. Im Rahmen der Biennale entstehen 20 ortsfeste Installationen. Die Biennale im Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist das größte UrbanArt Projekt in der Welt. Die 150 wichtigsten Künstlerinnen und Künstler dieser Kunstgattung haben während der vergangenen drei

Biennalen bereits im Weltkulturerbe Völklinger Hütte ausgestellt. Die „4. UrbanArt Biennale® 2017“ gibt einen aktuellen Überblick über die UrbanArt-Szene der Welt. Ein Fokus liegt auf der UrbanArt Südamerikas und der interventionalen UrbanArt 2.0. Arbeiten von Banksy (GB), OX (F), Jordan Seiler (USA) und Vermibus (E) dringen mit ihren interventionalen Bildstrategien tief in das Bewusstsein der Betrachter ein.

## Kooperationspartner:



Der „PopRat Saarland“ ist ein Zusammenschluss von Pop-Kultur-Akteuren, die aus dem Saarland und für das Saarland Pop-Kultur-Arbeit auf nationalem und auch internationalem Niveau leisten. Im PopRat finden sich Musiker, darstellende Künstler, Verleger, Autoren, Galeristen, Journalisten, Agenturchefs, Labelchefs, Popakademie-Absolventen, Absolventen der Hochschule für Musik und der HBKsaar, Festivalmacher und Veranstalter von Konzerten, Conventions, Pop-Projekten, Lesungen und Happenings, in ihm sind aber auch branchen-nahe Vereine wie der Saarländische Rockmusiker Verband (SRV), Rock e.V., 2. Chance, Intensiv Theater Saar oder das Musikbüro Saar e.V. mit Machern vertreten. PopRäte sind beispielsweise Erfolgsautor und Saarland-Botschafter Markus Heitz, Festivalmacher Thilo Ziegler, Musiker und Saarland-Botschafter Thomas Blug, die Urban Art-Künstler Patrick „Reso“ Jungfleisch und Daniel „Raks“ Hahn, Eurovision Songcontest-Teilnehmerin, Bandleaderin und Komponist Ela von „Elaiza“, HBK- und HfM-Dozent und Komponist Stefan Zintel, HTW-Professor, Architekt und Musiker Stefan Ochs, Galerist Benjamin Knur, Jazz-Festival-Chef Dr. Peter Kleiß, Atelier-Bookerin Trixi Hussong, FARK-Organisator Benjamin Kiehn, der Rapper Drehmoment, „Powerwolf“-Keyboarder Falk Maria Schlegel, Musikmanager Carmelo Lo Porto oder der Generaldirektor des Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig und viele, viele mehr. Die Bewegung wächst. Der PopRat wurde im Januar 2014 auf Initiative von Peter Meyer und Professor Dr. Meinrad Maria Grewenig im Rahmen der Ausstellung „Generation Pop – hear me! feel me! love me!“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte gegründet. Eines seiner erklärten Ziele ist es, in der Mitte der Gesellschaft Bewusstsein für die Stärken der Popkultur zu schaffen. Seine offiziellen Satzungsziele: Förderung der Popkultur und ihrer nachhaltigen Entwicklung in allen gesellschaftlichen Bereichen; Entwicklung und Beförderung des Popkultur-Konzeptes „Home of Pop“ mit seinen Kreativsäulen und dem Ziel des Aufbaus der Marke „Popland Saarland“; Vernetzung der Popkultur-Akteure des Saarlandes und der Großregion und deren Aktivitäten untereinander und auf nationaler und internationaler Ebene; Förderung der Zusammenarbeit der alten Kulturen und neuen Kulturen/Popkultur-Genres.



The Haus ist die größte temporäre UrbanArt Galerie der Welt mit 100 speziell gestalten Künstlerräumen in Berlin, Kurfürstendamm. The Haus findet im April und Mai 2017 statt und verschwindet danach mit dem Gebäude für immer.



„Le Mur“ in Paris, rue Oberkampf, ist das bedeutendste und prominenteste UrbanArt-Projekt in Frankreich. „Le Mur“ wurde 2003 ins Leben gerufen. Alle zwei Wochen entsteht an der Mauer in der rue Oberkampf ein neues UrbanArt-Großprojekt.

Der Saarländische Museumsverband ist der Dachverband der Saarländischen Museen.  
Der SMV hat 100 Mitglieder.

Mit freundlicher Unterstützung von:

**SAARLAND**

Großes entsteht immer im Kleinen.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



# Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Science Center, Ausstellungen

Internet: [www.voelklinger-huette.org](http://www.voelklinger-huette.org)

Öffnungszeiten: 362 Tage ab 10 Uhr geöffnet

## Weltkulturerbe Völklinger Hütte

7.000 Meter Besucherwege mit dem UNESCO BesucherZentrum, dem ScienceCenter Ferrodrom® (geöffnet von Frühjahr bis Winteranfang) und dem Industrie-Landschaftsgarten „Das Paradies“

## Das Paradies

Industrie-Landschaftsgarten auf dem Gelände der ehemaligen Kokerei. Das Paradies bietet eine einzigartige Symbiose von Industriekultur, Natur und Kunst. Zu sehen sind unter anderem ortsfeste Installationen von internationalen UrbanArt-Künstlern und eine Installation des Künstlerpaars EVA & ADELE

## Das ScienceCenter Ferrodrom®

ScienceCenter zum Thema Eisen/Völklinger Hütte wieder ab 9. April 2017

## Vorankündigung:

### UrbanArt Biennale® 2017

Die weltweite Urban Art an einem der spannendsten Orte der Welt. Vierte große internationale Werkschau zu Urban Art im Weltkulturerbe Völklinger Hütte  
9. April bis 5. November 2017

## Vorankündigung:

### Inka – Gold. Macht. Gott. 3.000 Jahre Hochkultur

200 Exponate

Die faszinierende Hochkultur der Inka und der Vor-Inka-Kulturen.

Und die Eroberung des Inka-Reiches durch Francisco Pizarro

6. Mai bis 26. November 2017

**Weltkulturerbe Völklinger Hütte****Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur**

66302 Völklingen

Tel.: 06898-9100-100

E-Mail: [visit@voelklinger-huette.org](mailto:visit@voelklinger-huette.org)

**Öffnungszeiten:**

Winter: Täglich 10 bis 18 Uhr

Sommer (ab 9. April 2017): Täglich 10 bis 19 Uhr

Geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember

**Eintrittspreise:**

Eintrittspreise in das Weltkulturerbe Völklinger Hütte und alle Ausstellungen:

Jugendliche und Schüler bis 18 Jahre: Eintritt frei

(Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines bevollmächtigten Erwachsenen)

Studierende, Schüler und Auszubildende: Eintritt frei

(bis 27 Jahre, mit gültigem Ausweis)

Ermäßigt: 13 Euro

Normal: 15 Euro